

Citizen Science-Projekt „Mineraliendokumentation in den Hohen Tauern“ Erhebungsblatt 2026

Abgabetermin: 15. Jänner 2027



Zutreffendes bitte ankreuzen!

☐

Frau

☐

Herr

☐

divers

Titel (vor-/nachgestellt)

Berichtsleger/in

Nachname

Vorname

Weitere am Fund/der Fundstelle beteiligte Personen* (Titel), Vor- und Nachnamen angeben!

*Dieser Fundbericht zum konkreten unten angeführten Fund gilt damit auch für diese hier Genannten als gemeinsam erfüllte Berichtspflicht und muss daher von diesen Personen zu diesem Fund nicht nochmals als eigener Bericht gelegt werden.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

☐

Leermeldung

ODER

☐

Fundmeldung

Begründung

**Nummer der Fundstelle bzw.
Grabungs-/Eingriffsstelle**



Fundstellendaten

Fundstellen sind in jedem Fall zu beschreiben, unabhängig von der Eingriffsgröße. Grabungen/Eingriffe über 1 m² sind in jedem Fall zu beschreiben, unabhängig von Funden. Zu jeder Fundstelle bzw. jeder Grabungsstelle sind **Fotonachweise (vorher und nacher) mit Angabe der Fundstellen-Nummer** jeweils separat und digital (als .jpg) in sehr guter Auflösung per E-Mail an np.mineralien@salzburg.gv.at zu übermitteln.

Datum Fund/
Grabungsbeginn

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Weiterbearbeitung der Grabungs-/Eingriffsstelle im Folgejahr

☐ ja

☐ nein

Datum Ende der Grabung/
Rekultivierung des Eingriffs

Koordinaten der Fundstelle bzw. Koordinaten der Grabungs-/Eingriffsstelle

Die Koordinaten sind im Bezugssystem/Projektion WGS84 in Grad, Minuten und Sekunden anzugeben! Bitte benutzen Sie dazu das SAGIS-online des Landes Salzburg und überprüfen Sie gleichzeitig die im Gelände gespeicherten GPS-Koordinaten hinsichtlich ihrer Lagegenauigkeit!

Ost/E/Rechts Beispiel (Position Mittersill): 12°28'40,5"

Nord/N/Hoch Beispiel: 47°16'44,0"

Seehöhe der Fundstelle bzw.
Grabungs-/Eingriffsstelle (in Meter)

Fundstellenname, Ortsangabe im Nationalpark-Tal, Gemeinde

Zutreffendes bitte ankreuzen!

☐ NP-Außenzone

☐ NP-Kernzone

☐ NP Sonderschutzgebiet
„Wildnisgebiet Sulzbachtäler“

☐ außerhalb NP
(in den Salzburger
Tauerntälern)

Fundstellentyp Zutreffendes bitte ankreuzen!

☐ Alpine Kluft
(auch deren Abraum)

☐ Erzgang

☐ aus dem Gesteinsverband

☐ Bachbett

☐ Halde/Hangschutt
(lose Aufsammlung abseits des Ursprungsortes)

☐ Anderes: _____

Beschreibung der Fundstelle

Umgebendes Gestein/Angaben zur Geologie

Mineralfunddaten

Zu jedem Fundstück sind Fotonachweise mit Angabe der Fundstellen-Nummer jeweils separat und digital (als .jpg) in sehr guter Auflösung per E-Mail an np.mineralien@salzburg.gv.at zu übermitteln.

Mineralart (Hauptmineral)	*)	Begleitminerale (Paragenese)	Beschreibung 1. Farbe, Form, Qualität 2. Größe der Einzelkristalle auf der Stufe 3. Besonderheiten (z.B. Verzwilligung, Fadenbildung, Einschlüsse, Defekte, etc.	Größe der Stufe(n) (von bis in cm)	Anzahl
Nummer(n) und Name(n) des/der Fotos:					
Nummer(n) und Name(n) des/der Fotos:					
Nummer(n) und Name(n) des/der Fotos:					
Nummer(n) und Name(n) des/der Fotos:					
Nummer(n) und Name(n) des/der Fotos:					

*) **Ausbildung** – Entsprechenden Buchstaben in die Spalte eintragen!

X = Kristall, **A** = Mineralstufe, **O** = Schaustufe in Museumsqualität, **M** = Mikromounts



Archivierung

Fundstück(e) verbleiben in – Zutreffendes bitte ankreuzen!

☐

Privater Sammlung

☐

Ausstellung: _____

☐

Belegsammlung

☐

Museum: _____

Haus der Natur Salzburg

Wissenschaftliche Untersuchung der Fundstücke durch

(Labor/Kontakt mit Name und Adresse)

Übergabe am

(Datum anführen)

Signatur



Füllen Sie das Erhebungsblatt nach Möglichkeit digital aus und senden Sie die Datei an folgende Email-Adresse: np.mineralien@salzburg.gv.at
Ihre Unterschrift kann digital eingefügt werden oder abfotografiert bzw. eingescannt als separate Datei abgegeben werden.



Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben und Vollständigkeit der Funddaten.

Datum und Ort:

Unterschrift Berichtsleger/in

Vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag am
Citizen Science-Projekt „Mineraliendokumentation
in den Hohen Tauern“!

